

Kirche in Markkleeberg

Gemeindenachrichten der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden

Dezember 2023/Januar 2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Alle Termine für Adventsveranstaltungen, Christvespern,
Krippenspiele, Gottesdienste und Andachten

Sie sind herzlich eingeladen!

Inhalt

3 Minuten für Gott ...	3
Gottesdienste	4
Wir treffen uns in Markkleeberg-West	10
Wir teilen Freude in der Martin-Luther-Kirchgemeinde	11
Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen	12
Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben	13
Wir teilen Freude in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	13
Besondere Veranstaltungen	14
Was uns am Herzen liegt	19
Zurückgeblickt	26
Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen	29
Kinderseite	30
Gemeinsame Ansprechpartner	31
Kontakte Martin-Luther-Kirchgemeinde	32
Kontakte Auenkirchgemeinde	34
Kontakte Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben	35
Adressen der Kirchen	36

In den nächsten Wochen werden wieder viele Ehrenamtliche in vielfältiger Weise für unsere Gemeinden aktiv sein. An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen und Spendern herzlich gedankt. Ohne ihren Einsatz wäre Gemeindeleben nicht möglich.

Die Krippenfiguren auf dem Titelfoto wurden von Pfarrer i. R. Frieder Hammermüller geschnitzt. Sie stellen teilweise eigene Familienangehörige dar. Wir danken ihm ganz herzlich für die Genehmigung der Aufnahme und Abbildung der Figuren.



3 Minuten für Gott ...

Liebe Leserinnen und Leser,

alte, betagte Menschen können sich nicht satt sehen an kleinen, jungen Erdmenschchen. Das ist jedes Jahr spürbar, wenn unser Kindergarten zum Singen ins Pflegeheim zieht. Dann lacht und strahlt es aus faltigen Gesichtern! Was wohl in ihren Gedanken vorgeht? Viele von den Alten haben selber Kinder zur Welt gebracht. Ob sie sich daran erinnern, wenn die Kleinen von der Kirche durch den Speiseraum oder von Etage zu Etage wuseln?

Auch der hochbetagte Simeon kann sich kaum satt sehen. Er ist im Tempel, als Jesu Eltern ihren Erstgeborenen den Priestern vorstellen und die Opfergabe entrichten. In diesem Neugeborenen sieht Simeon Zukunft. Obwohl er selber eigentlich keine mehr hat. Er weiß, dass er bald sterben wird. Doch Simeon freut sich trotzdem. Die Zukunft, die er im Jesuskind mit gealterten Augen erkennt, betrifft seine Mitmenschen, sein jüdisches Volk, das Heil dieser Welt. Und damit auch ihn. Gott hat Gutes im Sinn für die Menschen und seine Welt. Das leuchtet ihm im Kind entgegen.

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ So drückt es Simeon in bewährter Psalmensprache aus. Seine Worte sind Monatspruch für die Adventszeit, und die ist tatsächlich einmal nur im Dezember. Kurz ist sie, angespannt, gerafft. Schon am 4. Advent ist



Foto: Medicka

Heiligabend. Hinter uns liegt ein unseliges Jahr. Krisen und Kriege, Zigtausende sind gestorben. Das Ende des Furchtbaren ist nicht in Sicht. Was haben unsere Augen an Unheil gesehen? Was werden sie noch sehen müssen?

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ Der Zeitkorridor ist dieses Jahr eng, um anderes zu sehen, zu hoffen, zu singen. Üben wir uns in der Sichtweise Simeons! Hüten wir uns, die wenigen Tage des Advent zu verplempern für Belangloses und entbehrliche Dinge!

Christus ist schon vor 2000 Jahren in eine friedlose Welt geboren, als Mächtige regierten, die vom Thron gestürzt gehörten. Christus wurde geboren, weil die Welt nicht verloren ist. Christus wird heute in dir und mir geboren, weil Gott auch uns nicht verloren gibt. Seine Liebe gilt bis in unsere dunklen Tage.

Es grüßt Sie

Die Pfarrerin Fraal Bohne

Gottesdienste

Sonnabend, 2. Dezember

■ 18.00 Uhr Andacht und Adventssternsingen

Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent

■ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden
anschl. Brot- und Plätzchenverkauf



■ 10.00 Uhr Familiengottesdienst



■ 15.00 Uhr Musikalische Vesper zum 1. Advent

Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent

■ 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kurrende



■ 10.00 Uhr Familiensonntag mit Taufgedächtnis



■ 17.00 Uhr Adventskonzert

■ 19.00 Uhr Musikalische Vesper mit dem Böhlener Kammerchor

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Donnerstag, 21. Dezember

■ 10.00 Uhr Krippenspiel mit der Grundschule Großstädteln



Freitag, 22. Dezember

■ 10.00 Uhr Lichterstunde im Advent mit dem Lernwelten-Gymnasium



Fahrradkirche Hausbibelkreis

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne und Fr. Gauglitz

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Kantorin Blache

Kirche Großstädteln Fr. Creutz-Moritz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Hüneburg

Auenkirche Pfr. i. R. Dr. Seidel

Kirche Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

ADVENT

Advent heißt, zu träumen wagen:
dass die Welt eine andere sein könnte.
Dass einer Wege aus Licht ins Dunkle bahnt.
Dass einer der Erde nicht den Krieg,
sondern den Frieden erklärt, bis wir ihn endlich verstehen.
Dass einer uns nicht verloren gibt, sondern uns aufsucht,
jeden Menschen, auch dich und mich.

Tina Willms

Legende:

■ Martin-Luther-Kirche/
Fahrradkirche

■ Auenkirche/
Johanniskirche

■ Kirche Großstädteln/
Katharinenkirche
Großdeuben mit
Lutherstube



Bei Gottesdiensten,
die mit diesem Symbol
gekennzeichnet sind,
ist Gottesdienst für Groß und
Klein bzw. findet parallel
Kindergottesdienst statt.



Wurden Gottesdienste
mit dem Kelch gekennzeichnet,
findet Abendmahl statt.
In der ersten Tischgemeinschaft
wird Traubensaft gereicht.

Gottesdienste

Sonntag, 24. Dezember, 4. Advent/Heilig Abend

- 10.00 Uhr Weihnachtsliedersingen *für Familien*
- 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
- 14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
- 16.30 Uhr Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Christenlehrekinder
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
- 18.00 Uhr Christvesper mit Kantorei
- 18.30 Uhr Christvesper mit Kantorei
- 22.00 Uhr Christnacht
- 23.00 Uhr Weihnachtsandacht
- 23.00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel der Erwachsenen



Montag, 25. Dezember, 1. Christfesttag

- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit festlicher Musik für Blechbläser
- 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei



Dienstag, 26. Dezember, 2. Christfesttag

- 10.00 Uhr **Einer für alle** – mit Kantorei
Weihnachtsgottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden

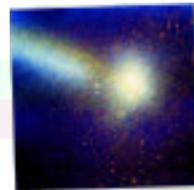


Sonntag, 30. Dezember

- 18.00 Uhr Musikalische Vesper zum Jahresschluss

Sonntag, 31. Dezember, Silvester

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 17.00 Uhr Musik und Andacht zum Jahresschluss



Montag, 1. Januar, Neujahrstag

- 11.00 Uhr Neujahrsandacht am See
- 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel/Fr. Gauglitz
Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz/Fr. Berthold
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne/Gem.-Päd. Peifer
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz/Gem.-Päd. Peifer
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel/Fr. Gauglitz
Katharinenkirche Großdeuben	Lektor Kugler
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Prof. Niebuhr
Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Fahrradkirche	AG Fahrradkirche
Auenkirche	Hr. Zeike

Martin-Luther-Kirche	Akademiedirektor Bickhardt
Auenkirche	Pfr. Bohne

Katharinenkirche Großdeuben	Pfn. Hüneburg
-----------------------------	---------------

Kirche Großstädteln	Pfn. Bickhardt-Schulz
---------------------	-----------------------

Martin-Luther-Kirche	Pfr. Bohne
Auenkirche	Pfr. i. R. Dr. Seidel

Findling am Markkleeberger See	Pfr. i. R. Dr. Seidel
Martin-Luther-Kirche	Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste



Sonnabend, 6. Januar, Epiphania

■ 18.00 Uhr Andacht

Sonntag, 7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr **Einer für alle** – Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden



Freitag, 12. Januar

■ 20.00 Uhr Taizé-Andacht

Sonntag, 14. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Sonntag, 28. Januar, 4. Sonntag nach Epiphania

■ 10.00 Uhr Gottesdienst *mit Kurrende*

■ 10.00 Uhr Gottesdienst

■ 10.00 Uhr Gottesdienst



Freitag, 2. Februar, Mariä Lichtmess

■ 19.00 Uhr Andacht

Sonntag, 4. Februar, Sexagesimä

■ 10.00 Uhr **Einer für alle** – mit Kantorei
anschl. Gottesdienst für alle Markkleeberger Gemeinden



Auenkirche Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche Stud. Theol. Günther

Johanniskirche Lektorin Dr. Luppá

Martin-Luther-Kirche Pfn. Hüneburg

Auenkirche Pfr. Bohne

Pfarrhaus Großstädteln Pfn. Bickhardt-Schulz

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche Pfr. Bohne

Auenkirche Pfn. Hüneburg

Katharinenkirche Großdeuben Pfn. Bickhardt-Schulz

Auenkirche Pfr. Bohne

Martin-Luther-Kirche Pfn. Bickhardt-Schulz

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienst im Seniorenheim Hermann-Müller-Str. 4

Mittwoch,
13. Dezember, 10.00 Uhr
Kantor Zimpel mit
Kindergartenkindern

Mittwoch,
17. Januar, 10.00 Uhr
Pfr. Bohne

Gottesdienste im Kursana-Domizil Am Volksgut 2

Donnerstag
7. Dezember, 10.00 Uhr
Pfr. Bohne und
Kantor Zimpel mit
Kindergartenkindern

Mittwoch,
10. Januar, 10.00 Uhr
Pfr. Bohne

Gottesdienste im Seniorenheim in der TRIGALERIA

Dienstag,
19. Dezember, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Dienstag,
30. Januar, 10.00 Uhr
Pfr. i. R. Dr. Seidel

Wir treffen uns in Markkleeberg-West

Aktive Senioren		N. N.
dienstags 19.12./16.1., 9.30 Uhr	GZ Mitte	
Besuchsdienst	GZ Mitte	Hannelore Packmohr und Marion Blochwitz
<i>nach Absprache</i>		
Christenlehre <i>(nicht in den Ferien)</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
1. – 3. Kl. dienstags 15.00 – 15.55 Uhr	Altes Kantorat	
4. – 6. Kl. dienstags 16.00 – 17.00 Uhr	Altes Kantorat	
1. – 3. Kl. freitags 15.00 – 15.55 Uhr	GZ Mitte	
4. – 6. Kl. freitags 16.00 – 17.00 Uhr	GZ Mitte	
Elternbeirat des Kindergartens		Nicole Schuldt
<i>nach Vereinbarung</i>		
Flötenkreis	GZ Mitte	Dr. Eva Klatte
mittwochs 20.00 Uhr, 6.12./13.12./10.1./24.1.		
Gemeindebriefboten	Pfarramt	
Ausgabe der Nachrichtenblätter ab Donnerstag, 25.1.		
Haus-Bibelkreis	GZ Mitte	Hannelore Hensen
donnerstags 19.30 Uhr, 14.12./28.12./11.1./25.1.		
Jugendchor, ab 7. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>		Kantorin Susanne Blache
dienstags 18.30 – 20.00 Uhr	Gemeindesaal Markkleeberg-Ost	
Junge Gemeinde <i>(nicht in den Ferien)</i>		Gem.-Päd. Carola Peifer
donnerstags 18.30 – 20.30 Uhr	Jugendhaus Großstädteln	
Jungsenioren , mittwochs 9.30 Uhr		Team
13.12. Adventsfeier		
10.1. Vortrag, Referent N. N.		
Kantorei <i>(nicht in den Ferien)</i>	GZ Mitte	Kantor Frank Zimpel
montags 19.30 Uhr		
Kindergottesdienstteam	GZ Mitte	Gem.-Päd. Carola Peifer
Mittwoch, 17.1., 19.00 Uhr		
Kirchenvorstand	GZ Mitte	Pfr. Frank Bohne
dienstags 19.00 Uhr, 5.12./9.1.		
Klausurtag im Januar		
Vorkonfirmanden, 7. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>		Pfr. Frank Bohne
Mittwochsgruppe, 17.00 - 18.00 Uhr	GZ Mitte	
Donnerstagsgruppe, 17.00 - 18.00 Uhr	GZ Mitte	
Samstagsgruppen 16.12./13.1., 9.00 - 16.00 Uhr	GZ Mitte	
Konfirmanden, 8. Klasse <i>(nicht in den Ferien)</i>		Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
dienstags 16.30 Uhr und 17.30 Uhr	GZ Mitte	
sonnabends 2.12./13.1., 13.00 - 16.30 Uhr	entsprechend Absprache	

Kurrende/Kinderchor (nicht in den Ferien)

donnerstags 15.00 Uhr, Vorschulalter Altes Kantorat Kantor Frank Zimpel
freitags 17.00 Uhr, ab 1. Kl. Gem.-haus Kantorin
Markkleeberg-Ost Susanne Blache

Meditativer Tanz (ökum. Veranstaltung)

montags 19.30 Uhr, 11.12./8.1. Kath. Gemeindehaus Ursula Köhler
Böhlen, Jahnstr. 12

Ökumenischer Frauengesprächskreis

Montag, 29.1., 19.30 Uhr Gem.-Päd. Carola Peifer
Altes Kantorat

Posaunenchor (nicht in den Ferien)

donnerstags 19.30 Uhr Altes Kantorat Kantor Frank Zimpel

Seniorenkreis

mittwochs 14.30 Uhr, 6.12./10.1. GZ Mitte Pfr. Frank Bohne

Montag, 4.12., 14.30 Uhr, Adventsfeier für die ehemaligen Mitarbeitenden der Gemeinden

Spätaussiedlerkreis

donnerstags 17.00 Uhr GZ Mitte N. N.

Trauerkreis, mittwochs 16.00 Uhr

13.12. „Nie wieder Weihnachten“ Altes Kantorat Katrin Trajkovits/
10.1. „Neubeginn und neue Aussichten“ Sigrid Hermann

Zwergen-Treff (nicht in den Ferien)

mittwochs 9.45 Uhr – 12.00 Uhr Altes Kantorat Maria Zeitzmann
und Team

Wir teilen Freude in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Sabine geb. Richter und Andreas von Wolffersdorff

*Dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen. Ps 85,11*

mit dem diamantenen Hochzeitspaar

Marianne geb. Stephan und Manfred Guder

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Kor 13,13*



Foto: Monika

Wir treffen uns in Markkleeberg-Ost und Dösen

Christenlehre *(nicht in den Ferien)*

Vorschule und Klassen 1+2

montags 14.30 Uhr

Klassen 3 + 4: montags 15.30 Uhr

Klassen 5 + 6: dienstags 16.00 Uhr

Jugendraum

Jugendraum

Jugendraum

Gem.-Päd. Carola Peifer

Gem.-Päd. Carola Peifer

Andrea Gauglitz

Bis Weihnachten finden dienstags ab 16.00 Uhr die Proben für das Krippenspiel statt.

Vorkonfirmanden, 7. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfr. Frank Bohne

Konfirmanden, 8. Klasse

Termine s. Markkleeberg-West

Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz

Offener Gesprächskreis

mittwochs 19.30 Uhr, 6.12./3.1.

Johanniskirche

Team

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Gesprächskreis „60 Plus“

mittwochs 17.00 Uhr, 6.12./3.1.

Jugendraum

Leonore Panse

Themen siehe „Besondere Veranstaltungen“

Seniorenkreis

dienstags 14.00 Uhr, 12.12./30.1.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Basteln für Senioren

donnerstags 14.00 Uhr, 7.12./14.12./9.1./23.1.

Johanniskirche

Andrea Steinführer

Senioren-Singen

dienstags 10.00 Uhr, 19.12./16.1.

Gemeindesaal

Jana Stefanek

Kurrende *(Vorschulalter bis 2. Klasse)*

freitags 16.00 – 16.50 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kinderchor *(3. bis 6. Klasse)*

freitags 17.00 – 18.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Jugendchor *(ab 7. Klasse)*

dienstags 18.30 – 20.00 Uhr *(nicht in den Ferien)*

Gemeindesaal

Kantorin Susanne Blache

Kantorei

donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr

Auenkirche

Kantorin Susanne Blache

Besuchsdienst

Dienstag, 9.1. 18.00 Uhr

Gemeindehaus

Ilona Gärtner

Kirchenvorstand

mittwochs 20.00 Uhr, 13.12./17.1.

Gemeindesaal

Georg Zeike

VerteilerInnen Gemeindeblatt

ab Donnerstag, 25.1.

Pfarramt

Wir treffen uns in Großstädteln-Großdeuben

Besuchsdienst freitags 18.30 Uhr, 22.12./26.1.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Christenlehre (<i>nicht in den Ferien</i>) donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Anne Berthold
Frauen- und Älterenkreis mittwochs 14.00 Uhr, 5.12./9.1.	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Hauskreis mittwochs 19.00 Uhr, 13.12./10.1.	Am Pleißendamm 14 in Großstädteln	Monika Schönwald
Kirchenvorstand Mittwoch, 13.12., 19.15 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Küsterkreis Mittwoch, 13.3., 18.30 Uhr	Pfarrhaus Großstädteln	Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz
Konfirmanden und Vorkonfirmanden <i>Termine s. Markkleeberg-West</i>		
Offene Kirche auf Anfrage	Kirche Großstädteln Katharinenkirche Großdeuben	Mike Mehlstäubl und Ehrenamtliche

Wir teilen Freude in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

mit den Getauften

Selma Bickhardt, Anton Klaus Mahnstein

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir. Ps 139,5*

mit dem goldenen Hochzeitspaar

Ingrid geb. Koch und Ronald Hudecek

*Gott ist Liebe und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm. 1. Joh 4,16*



fol:101Z

Besondere Veranstaltungen

Foto: Heike Christina Müller



Sonnabend, 2. Dezember, 18.00 Uhr
Fahrradkirche Zöbiger, Dorfstraße 2

Sternaufzug

Andacht und Adventssternsingen
am Vorabend des ersten Advents

Hausbibelkreis, Posaunenchor
und AG Fahrradkirche Zöbiger

Foto: Heike Christina Müller



Sonntag, 1. Advent, 3. Dezember, 15.00 Uhr
Katharinenkirche Großdeuben

Musikalische Vesper im Advent

mit Werken von Antonio Vivaldi
Arcangelo Corelli und Georg Friedrich Händel
sowie Bearbeitungen von Adventsliedern

Violine - *Marion Dreßler*

Orgel - *Kai Nestler*

Geistliches Wort - *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Eintritt frei - Die Veranstaltung wird gefördert
von der Kulturstiftung Leipzig-Land.

Foto: Pixabay



Mittwoch, 6. Dezember, 17.00 Uhr
Jugendraum der Auenkirchgemeinde
Kirchstraße 25

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung „Stadtpfeifer“

Warum wurden einstmals die Posaunen
nicht geblasen,
sondern „auf ihnen gepfeiffen“?
Wie klingt ein „krummer Zinck“
und wieso geriet er völlig in Vergessenheit?
Und wer zahlte zu welchem Anlass ein „Trinkgeld“?

Referent: *Dr. Steffen Lieberwirth*,
MDR KULTUR-Musikchef a. D.

Mittwoch, 6. Dezember, 19.30 Uhr
Torhaus Markkleeberg-Ost

Offener Gesprächskreis

Adventliches Beisammensein
im Kaminzimmer



Foto: lotz

Sonntag, 2. Advent, 10. Dezember
12.00 - 19.00 Uhr

Orgelfahrt ins Erzgebirge mit Besichtigung der Silbermannorgel Forchheim

Unkostenbeitrag 10,- €
Voranmeldung bei Kantor Frank Zimpel
frank.zimpel@evlks.de



Foto: Jörg Blobel, Wikipedia

Sonntag, 2. Advent
10. Dezember, 17.00 Uhr, Auenkirche

Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen mit Kinderchören, Jugendchor, Ensemble KLANGHOLZ u. a.

Leitung - *Susanne Blache*

Eintritt frei - Spende für die Kirchenmusik erbeten.
Gefördert durch die Stadt Markkleeberg, den Kulturraum
Leipziger Raum und den Förderverein Kirchenmusik e. V.



Foto: spul-bild / WCC / Peter Williams

Sonntag, 2. Advent
10. Dezember, 19.00 Uhr
Kirche Großstädteln

Musikalische Vesper mit dem Böhlener Kammerchor

Leitung - *Andreas Moritz*
Geistliches Wort - *Carolin Creutz-Moritz*

Eintritt frei - Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: www.kammerchor-boehlen.de

Besondere Veranstaltungen



Foto: Werner Sroka

Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Weihnachtsoratorium

Johann Sebastian Bach

BWV 248, Kantaten 1, 5 und 6

Sopran - *Friederike Urban*

Alt - *Alexandra Röseler*

Tenor - *Christoph Pfaller*

Bass - *Stephan Heinemann*

Eintritt: 20 / 15 / 10 €,
ermäßigt 15 / 10 / 5 € Kinder frei

Kartenvorverkauf im Pfarramt
und bei der Touristinformation Markkleeberg

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: Lotz

Freitag, 15. Dezember
16.00 Uhr, Auenkirche

Krippenspiel der Kindergartenkinder der „Arche Noah“

Sonnabend, 16. Dezember, 16.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche

Adventsmusik im Kerzenschein Advents- und Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Mit den musikalischen Ensembles
der Kirchgemeinden
Leitung und Orgel - *Frank Zimpel*

Eintritt frei - Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Kulturraum Leipziger Raum.



Foto: Wodricha

Donnerstag, 21. Dezember, 20.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche

**„Freue dich sehr“
Adventskonzert a capella**

Werke von Max Reger, Michael Praetorius
Zoltán Kodály u. a.

Kammerchor Josquin des Préz,
Leitung - *Clemens Flämig*

Eintritt: 12 / 10 €, Kartenvorverkauf bei der
Touristinformation Markkleeberg und der
Musikalienhandlung Oelsner, Leipzig



Foto: Linda Müller

Sonnabend, 30. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche Großstädteln

Konzert zum Jahreswechsel mit dem Ensemble TOP Leipzig

Festliche Musik von Georg Philipp Telemann Gottfried Finger
Marc-Antoine Charpentier und Johann Sebastian Bach

Trompete - *Alexander Pfeifer* und *Roland Franke*
Pauken - *Daniel Schäbe*, Orgel - *Frank Zimpel*
Geistliches Wort - *Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz*

Eintritt 10 €, Kinder frei

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Sonntag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, Auenkirche

Musik und Andacht zum Jahresschluss

an der historischen Kreuzbachorgel - *Susanne Blache*
Geistliches Wort - *Pfarrer i. R. Dr. Ulrich Seidel*

Eintritt frei - Spende für die Kirchenmusik erbeten.

Gefördert durch die Stadt Markkleeberg
und den Förderverein Kirchenmusik e. V.

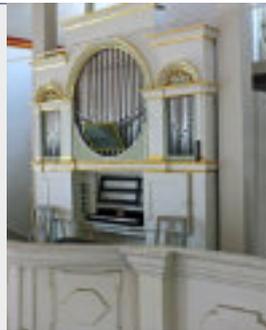


Foto: Martin Geisler, Wikipedia

Mittwoch, 3. Januar, 17.00 Uhr
Jugendraum der Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25

60 PLUS – Für Menschen mit Erfahrung

Thema wird noch bekanntgegeben

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 3. Januar, 19.30 Uhr, Johanniskirche

Offener Gesprächskreis

Orthodoxe Kirchen in Gegenwart und Geschichte –
ganz nah und doch ganz fremd

Referent - *Prof. Dr. Karl-Wilhelm Niebuhr*

Freitag, 19. Januar, 20.00 Uhr, Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde

Gemeindestammtisch

Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mittelstraße 3

Konzert mit Lesung „Der Winter“

Klavier - *Frank Zimpel*

Eintritt frei - Gefördert durch die Stadt Markkleeberg und den Kulturraum Leipziger Raum.

Donnerstag, 25. Januar, 19.00 Uhr, Gemeindesaal der Auenkirchgemeinde

Mitgliederversammlung

des Fördervereins Kirchenmusik Auenkirche e. V.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Aus dem Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleberg-West

Die Oktobersitzung fiel in die Schulferien und war wegen Urlaubs einiger Mitglieder eben beschlussfähig. Erörtert wurden Vorgaben der Bezirkssynode zur künftigen Größe arbeitsfähiger Regionen. Da die Region 6 mit Markkleberg, Zwenkau und umliegenden Dörfern deutlich unter den langfristig gebotenen 6.000 Gemeindegliedern liegt, werden Neustrukturierungen und Zusammenschlüsse erforderlich. Befürwortet wurde die Bildung einer entsprechenden Arbeitsgruppe, die je zwei Vertreter aus den sechs Schwestergemeinden sowie die Pfarrer zu künftigen Beratungen zusammenführen wird.

Auch Personalentscheidungen waren vorzunehmen, da eine Erzieherin unseren Kindergarten verlassen hat und die Stelle möglichst rasch wieder besetzt werden soll.

In der Novembersitzung befasste sich der KV mit dem Stand der Umbauarbeiten zum Verwaltungs- und Begegnungszentrum sowie den Fortschritten bei den Altarfenstern. Gleichwohl diese im alten Jahr noch fertiggestellt werden, muss infolgedessen möglicher Minusgrade der

Einbau nun doch ins Frühjahr verschoben werden. Größeren Raum nahm die Diskussion der fertiggestellten Auslobungsunterlagen zum etwaigen Neubau eines Kindergartens ein.

Beim Personal ging es erneut um die künftige Mitarbeitenden in der Verwaltung. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Renate Strohmann und dem Aufstocken zweier bereits bei uns beschäftigter Mitarbeiterinnen klafft nach einer bedauerlichen Absage nun am neuen Standort noch eine Lücke im Umfang von 30 - 40 %. Diese werden ab sofort beworben.

Für den Kindergarten beschloss der Kirchenvorstand die Einstellung einer pädagogischen Hilfskraft/Integrationsassistentin, um die entstandene Lücke zunächst auszugleichen.

Zur Routine fast jeder Sitzung gehört inzwischen die Information über Absagen und Neuvergabe von Pachtgrundstücken im neuen Baugebiet Großstädteln.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Was uns am Herzen liegt



Aus dem Kirchenvorstand der Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost

Auf den Tagesordnungen im September und Oktober stand u. a. die Entfristung des Arbeitsvertrages einer Kita-Erzieherin, da sich das Personalkarussell wieder einmal weitergedreht hat. So hat uns inzwischen Frau Kwast verlassen, dafür kann nun Frau Felsch dauerhaft beschäftigt werden. Mit der Diakonie werden wir im November über eine Kooperationsvereinbarung für die Zeit nach dem Wechsel der Trägerschaft sprechen.

Der Bauausschuss berichtete vor allem von den inzwischen abgeschlossenen Arbeiten zur Wegesanierung auf dem Friedhof. Diese sind jedoch nur ein Zwischenstand und verhindern, dass ablaufendes Regenwasser die Friedhofskapelle weiter unterspült.

Weiterhin tauschten wir uns über künftige Strukturveränderungen in unserer Schwesterkirchregion aus: Durch schwindende Mitgliederzahlen werden wir uns in nächster Zukunft mit einer anderen Region verbinden müssen. Darüber beraten zur Zeit alle Kirchenvorstände von Zwenkau bis Markkleeberg sowie der gemeinsame Verbundausschuss. Im Gespräch ist z. B. ein engerer Zusammenschluss unserer Schwesterkirchgemeinden, um geschlossener mit den umliegenden Regionen sprechen zu können.

Darüber hinaus würde damit bereits gewachsenen Verbindungen insbesondere in den Markkleeberger Gemeinden Rechnung getragen. Als Vertreter im Verbundausschuss fungieren Axel Roth und Georg Zeike.

*Georg Zeike
Vorsitzender des Kirchenvorstands
der Auenkirchgemeinde*



Aus dem Kirchenvorstand Großstädteln-Großdeuben

Immer wieder gibt es Veränderungen, nicht zuletzt durch die veränderten Strukturplanungen im Kirchenbezirk Leipzig. Nach dem Weggang von Gemeindepädagogen Tobias Mühlbach, dessen Stelle 2025 weggefallen wäre, galt es, den Fortbestand der Christenlehre in Großstädteln zu organisieren. Dankenswerterweise hat Anne Bertold aus Großdeuben diese Aufgabe übernommen. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Grundschule Großstädteln üben die Christenlehrekinder das Krippenspiel ein, das dann am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien von den Schülern der 3. und 4. Klassen besucht wird. Auch die Konfirmanden der 8. Klasse sind wieder bereit, in der Kirche Großdeuben ein Krippenspiel aufzuführen.

Auf Initiative unseres Kirchenvorstands gab es Gespräche über zukünftige Gemeindeverbindungen innerhalb Markkleebergs und darüber hinaus. Dazu hat sich die „AG Vereinigung“ konstituierend getroffen. Der Vorteil gegenüber dem Strukturausschuss, an dem ausschließlich die Vorsitzenden der Kirchenvorstände und ihre Stellvertreter/innen teilnehmen dürfen, ist, dass in der AG auch andere Kirchvorsteher/innen verbindlich beteiligt werden können. Im ersten Quartal 2024 wird es dazu eine Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst geben.

Des Weiteren beschäftigen uns eine Reihe von Problemen rund um den stillgelegten Friedhof in Großdeuben und die entstandene Baulast durch einstürzende Grabmäler und große Schäden an der Friedhofsmauer. Eine Begehung mit dem Baupfleger Jens-Peter Mader und dem Friedhofssachverständigen Holger Appel fanden statt. Eine Übergabe des Friedhofs an die Kommune wird nochmals in Betracht gezogen.

Erste Schritte zur Planung der Außensanierung der Katharinenkirche Großdeuben sind bereits erfolgt.

*Ihre Pfarrerin und
Vorsitzende des Kirchenvorstands
Kathrin Bickhardt-Schulz*



Was uns am Herzen liegt

Aus der Mitarbeiterschaft

Endlich, nach erneutem Ringen und Warten, wurde die Unterstützungsstelle aus dem Vakanzfond der Landeskirche für Stud. theol. Max Günther bewilligt. Er arbeitet seit Mitte Oktober bis Ende 2024 in den Markkleeberger Gemeinden zu 25 % unterstützend. Der Rahmen möglicher Tätigkeiten wurde zwischen ihm und dem Pfarramtsleiter einvernehmlich besprochen und festgelegt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, Ideen und Impulse, die er setzen möchte.

Für zwei Kindergruppen in der Schwestergemeinde Zwenkau konnte nun auch der Dienstvertrag mit Jana Fenske unterzeichnet werden. Sie war bisher ehrenamtlich auf dem Feld der Arbeit mit Kindern in Zwenkau aktiv und befindet sich in einem Fernstudium für soziale Arbeit. Damit konnte die Lücke nach dem Ausscheiden von Gemeindepädagogen Mühlbach zum Teil geschlossen werden.

Ihr Pfarrer Frank Bohne

Mitarbeiterin/Mitarbeiter gesucht

Ab Januar 2024 sucht die Martin-Luther-Kirchgemeinde eine engagierte Mitarbeiterin/einen engagierten Mitarbeiter für die Tätigkeit in der Verwaltung der Martin-Luther-Kirchgemeinde im Umfang von ca. 30 bis 40 %. Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Grundsätzen. Erwartet werden ein Berufsabschluss bzw. Kenntnisse im kaufmännischen oder verwaltungstechnischen Bereich, Teamfähigkeit und freundliches Zugehen auf andere Menschen. Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche ist wünschenswert. Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Martin-Luther-Kirchgemeinde zu richten. Weitere Informationen können bei Pfarrer Frank Bohne erfragt werden.

Bereits jetzt geben wir bekannt, dass wir voraussichtlich ab April die Handwerker-/Hausmeister-/Küster-Stelle der Martin-Luther-Kirchgemeinde neu besetzen werden. Der Arbeitsumfang wird wahrscheinlich zwischen 75 % und 100 % betragen. Initiativbewerbungen können gern laufend an den Kirchenvorstand:

Pfarrgasse 27,
04416 Markkleeberg
oder

kg.markkleeberg_west@evlks.de

gerichtet werden.

Pfarrer Frank Bohne

25 Jahre Förderverein Kirchenmusik Auenkirche e.V.

Als 1998 durch die ersten großen Sparmaßnahmen der Landeskirche schmerzhaft Einschnitte in der kirchenmusikalischen Arbeit der Auenkirchgemeinde drohten, war es Gabriele Zschau, die gemeinsam mit sieben weiteren damaligen Kantoreimitgliedern die rettende Idee hatte, einen Förderverein zur Unterstützung der Kirchenmusik zu gründen. Der Verein sorgt seitdem dafür, dass ein 15%-Stellenanteil der Kantorenstelle refinanziert wird und somit der Anstellungsumfang der Kantorin bis heute bei 50% bleiben konnte. Dies ermöglicht nicht nur der Kantorei, sondern auch zwei Kinderchören und dem

Jugendchor (insgesamt ca. 80 Sängerinnen und Sänger!), weiterhin auch außergottesdienstlich musikalisch wirken zu können. Neben den Mitgliedsbeiträgen der nunmehr 61 Vereinsmitglieder sind Spenden, Fördermittel der Stadt Markkleeberg und des Kulturraums Leipziger Raum sowie Kollekten aus den kirchenmusikalischen Veranstaltungen die Einnahmequellen des Vereins. Mitglied kann jeder werden, dem die Kirchenmusik der Auenkirchgemeinde am Herzen liegt – unabhängig von eigener kirchenmusikalischer Tätigkeit.

*Thomas Klose
Vereinsvorsitzender*

Unser Jugendchor lädt ein

Nach unserem Luther-Projekt bereiten wir uns jetzt auf das Adventskonzert am 10.12. in der Auenkirche vor.

Am 27.01.24 wird es wieder einen Jugendchortag in der PAX - Jugendkirche geben, der mit einem Abendgottesdienst um 19 Uhr abschließt. Wer bei diesem Projekt dabei sein möchte, melde sich bitte bei Kantorin Susanne Blache. Wir laden aber auch einfach zum Zuhören am 27.01. in die ehemalige Friedenskirche (jetzt PAX) am Gohliser Kirchplatz ein.

*Susanne Blache
Kantorin*

Im September war der Jugendchor wie all die Jahre zuvor in Dresden auf Wochenendrüstzeit



Foto: Susanne Blache

Was uns am Herzen liegt

Ausgedientes wiederverwenden – sinnvolle Nutzung wird zugesichert

Foto: EmZaz auf Pixabay



Für ein größeres Musik-Projekt im Rahmen der Christenlehre-Bibeltage benötigen wir folgende Dinge:

Glühbirnen (gerne DDR Restbestände - auch kaputt)/Nägel (alle Größen)/Blumentöpfe aus Ton (alle Größen)/Wäscheklammern aus Holz/Weiße Bettla-

ken/Kerzenreste/Schuhkartons mit abnehmbarem Deckel/Arzt-Spatel aus Holz/Saubere Kronkorken/Leere Streichholzschachteln/alte oder ausgediente Percussions/bunte Knöpfe

Haben Sie davon etwas vorrätig, das Sie nicht mehr benötigen? Dann würde ich mich freuen, wenn Sie mich kontaktieren:
E-Mail: c.peifer@gmx.net
Tel.: 0173 6907007

Vielen Dank im Namen
der Christenlehrekinder!

Gemeindepädagogin Carola Peifer

Einladung zum Adventsbasar

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Adventsbasar im Hof des Martin-Luther-Kindergartens statt. Am 6. Dezember, im Anschluss an das Krippenspiel der Vorschüler um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, laden wir Sie herzlich dazu ein, unseren kleinen Advents-

basar zu besuchen. Von gemütlicher Stimmung, kleinen Geschenkideen bis hin zu süßen Naschereien ist für jeden etwas dabei.

*Maria Zeitzmann
Leiterin Martin-Luther-Kindergarten*

Foto: Katharina Bernhardt



Adventsbasar
des
Martin-Luther-
Kindergartens

Trägerwechsel für unsere Kita Arche Noah

Ab 1. Januar 2024 wird „unsere“ Arche Noah einen neuen Träger haben: Die Diakonie Leipzig ist schon jetzt im Kontakt mit Team und Familien und wird das Steuer übernehmen.

Erfreulicherweise bleibt uns als Kirchgemeinde das Wichtigste an Zusammenarbeit mit der Arche Noah erhalten: Gemeinsame Gottesdienste und Feierlichkeiten mit der Kita, die wir in einem Kooperationsvertrag vereinbaren.

Kathleen Schindler

Diakonie 



Erinnerung Kirchgeldzahlung 2023

Für diejenigen Gemeindeglieder der Martin-Luther- und der Auenkirchgemeinde, die im laufenden Jahr noch kein Kirchgeld - die Ortskirchensteuer - gezahlt haben, liegt diesem Nachrichtenblatt eine freundliche Bitte um Zahlung bei. Bitte helfen Sie, die lokalen Anliegen unserer Kirchgemeinde zu unterstützen! Vielen Dank!

*Ines Böhme und Sylke Hönig
Verwaltungsmitarbeiterinnen*



Foto: epd-bild, Jürgen Blume

Neue Friedhofsgebührenordnung ab 01.01.2024

Am 1. Januar 2024 tritt die neue Friedhofsgebührenordnung der Martin-Luther-Kirchgemeinde für die Friedhöfe Rathausstraße 51, Koburger Straße und Zöbigerstraße in Kraft.

Eine öffentliche Bekanntmachung ist ab 1. Januar im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen, unter www.evls.de/friedhofsanzeiger und in der Friedhofsverwaltung, Rathausstraße 51, einsehbar.

Tor zum Friedhof Zöbigerstraße



Foto: Heike Christina Müller

Zurückgeblickt

Causa Lutheri – ein besonderer Gottesdienst zum Reformationsfest

Gut besucht war die Martin-Luther-Kirche am Reformationstag zu einem sehr besonderen Gottesdienst mit Theateraufführung.

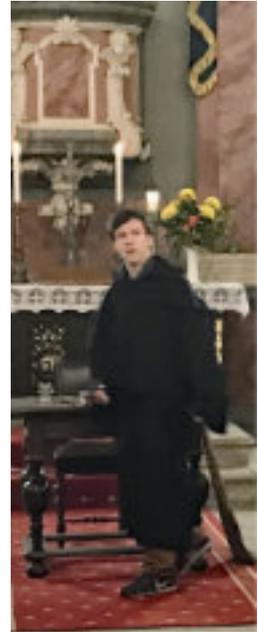
Das Schauspiel mit Musik „Causa Lutheri“ von Kantorin Susanne Blache zeichnet den Weg des jungen Martin Luther vom mansfeldischen Bergbau-Unternehmersohn zum Reformator nach. Die Jugendkantorei sang dazu in gewohnter Qualität, begleitet von einem kleinen Orchester, Lieder aus der Lutherzeit und neue Kompositionen von Philipp Rohmer.

Musikalisch eindrucksvoll eine Szene mit Luther als jungem Lateinschüler, in der sich das Publikum überzeugen konnte, dass aus trockenen lateinischen Deklinationsübungen wunderbarer perkussiver Gesang entstehen kann. Err-a-r-e hu-ma-num est.

Luther war als Student in Erfurt zu erleben und im - per Körperperkussion hörbar gemachten - Gewitter mit dem berühmten Blitz. Dann als Mönch, als Doktor der Theologie in Wittenberg und schließlich vor dem Reichstag in Worms, wo er vor der Entscheidung stand, entweder zu widerrufen oder aus der katholischen Kirche ausgeschlossen zu werden. Wie die Sache ausging, ist bekannt.
Lorenz Hoffman

Bildeindrücke
vom Gottesdienst

Ein herzliches
Dankeschön
allen Akteuren und
an Pfarrer Bohne
für die leckeren
Reformations-
brötchen!



Fotos: Renate Strohmann

Unsere bunte Kirche – die Leipziger Band Karussell und mein Abschied

Das Karussell-Rockkonzert in unserer Martin-Luther-Kirche hat mich sehr bewegt und nachdenklich gemacht. Die Kirche füllte sich am Abend des 20. Oktober mit Konzertbesuchern – auch Gemeindeglieder waren dabei, von denen ich nicht vermutet hatte, dass in Ihnen ein „Rockerherz schlägt“. Die Begrüßung machte unser Kantor Frank Zimpel, der als Einstieg die Toccata in d-Moll von Johann Sebastian Bach bravourös an der Orgel vortrug und dafür brausenden Beifall des Publikums für diesen Ohrwurm erntete. Die Band antwortete mit einem Medley aus bekannten Melodien. Das Lied „Als ich fortging“ zog sich durch das gesamte Konzert und die Besucher schwelgten mit erhobenen Handys in den nostalgischen Klängen. Bei der Aufforderung zum Mitsingen erklang ein großer Chor, getragen von etwa 200 Karussell-Fans, die sangen „Nichts ist unendlich, so sieh das doch ein“ ... „außer Gott“, würde unser Pfarrer wahrscheinlich hinzufügen. Nichts in unserem Leben ist schwarz-weiß, sondern immer vielfältig und bunt – so wie im Karussell-Konzert die Beleuchtung des Kirchenraumes.

Ich war im Jahr 2002 auf Arbeitssuche als ich hörte, dass Hannelore Packmohr von der Verwaltung in den Ruhestand wechseln würde. Die Internetpräsentation für die Kirchengemeinde hatte ich damals bereits ehrenamtlich erstellt und bewarb mich nun als Gemeindeglied auf diese Stelle. Nach Übernahme der Tätigkeit war ich über deren Breite und Farbigekeit doch sehr überrascht – von der Verwaltung des Kindergartens, der Mitarbeiter, der Gebäude und

Grundstücke bis zur Öffentlichkeitsarbeit mit Nachrichtenblattgestaltung, Teilnahme an städtischen Veranstaltungen, Management des Gemeindelebens und Kontaktpflege zu den Ehrenamtlichen reichte das Aufgabengebiet.

Am 30. November hat meine hauptamtliche Tätigkeit für die Gemeinde geendet. Vieles ist gelungen, manches konnte ich aus der „zweiten Reihe“, hinter Pfarrern und Ehrenamtlichen, anstoßen und bewegen.

Ich freue mich auf mehr Zeit für die Familie, meine Hobbies sowie die nunmehr ausschließlich ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Kirchengemeinde: in der Kirchenbezirkssynode, im Kirchenvorstand, Chor und Besuchsdienst.

*Ihre Renate Strohmann
Verwaltungs- und
Öffentlichkeitsarbeit a. D.*

Beleuchteter Kirchenraum beim Karussell-Konzert

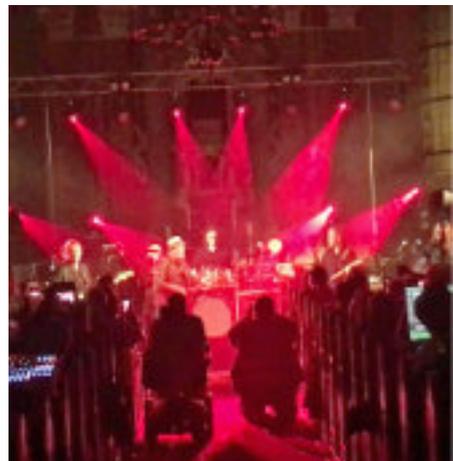


Foto: Renate Strohmann



Zurückgeblickt

20 Jahre Hausbibelkreis

Nach einem entsprechenden Aufruf im Nachrichtenblatt der Kirchengemeinde für Nov./Dez. 2003 stand bereits in der darauffolgenden Ausgabe zu lesen, „dass sich einige Personen gefunden haben, die einen Hausbibelkreis gründen möchten“.

Die erste Zusammenkunft wurde für den 20. Januar 2004, 20 Uhr im Gemeindezentrum Mitte, angesetzt. Und dies war die Geburtsstunde des Hausbibelkreises.

In großer Freude und Dankbarkeit schauen wir nun auf zwanzig gesegnete Jahre zurück. Wir durften gute Gemeinschaft erleben und in geschwisterlicher Verbundenheit viel Schönes, aber auch

Leid und Schmerz, miteinander teilen. Nach wie vor treffen wir uns zum Bibellesen und Gespräch, Singen und Beten – seit einiger Zeit nicht mehr in den Wohnungen, sondern wieder im Gemeindezentrum, weil der dortige Zugang barrierefrei ist. Wer mit dazukommen möchte, ist uns herzlich willkommen!

*Hannelore Hensen
im Namen des Hausbibelkreises*

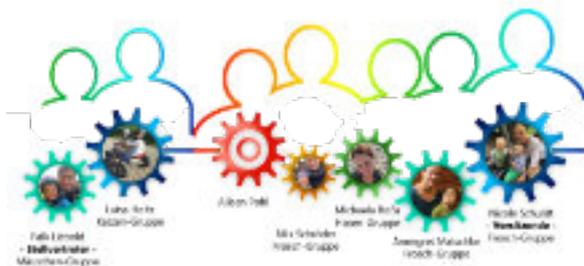
Der Martin- Luther- Kindergarten hat einen neuen Elternbeirat gewählt!

Sieben Eltern haben sich für den Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2023/2024 aufstellen lassen.

Der Elternbeirat besteht aus Luisa Holtz, Falk Liebold, Nils Schröder, Aileen Pohl, Annegret Matschke, Michaela Roßa und der Vorsitzenden Nicole Schuldt. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Elternbeirat 2023/2024

- Wir stellen uns vor -



Ein herzlicher Dank für die verantwortungsvolle Arbeit im letzten Kita-Jahr geht an Aileen Pohl, Katja Timmler, Michaela Roßa und ebenfalls an Nicole Schuldt.

*Maria Zeitmann
Leiterin Martin-Luther-Kindergarten*

Kunstwinkelfest am neuen Kirchenzentrum

„Kirche in der Mitte“ lautet unser Arbeitstitel für das neue Begegnungs- und Verwaltungszentrum in der Südstraße Ecke Rathausstraße.

Nachfragen, ob da auch die katholische Gemeinde zu finden ist oder das jetzt eine „Moschee-Außenstelle“ wird, stellen Passanten. Spannende Fragen, wie ich meine, die uns nachdenklich machen sollten. Viel positives Echo hörten wir von älteren Gemeindegliedern, die sich freuten, beim Einkauf in der Rathausstraße auch an dem neuen kirchlichen Ort vorbeischaun zu können. Es war wichtig, als Martin-Luther-Kirchgemeinde bei diesem kulturellen Marktkleeberger Höhepunkt am 27. Septem-



Die allererste Besucherin im neuen Zentrum kam auf leisen Pfoten

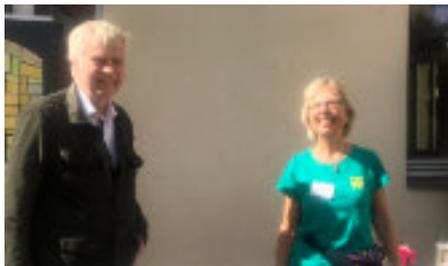


Foto: Frank Strohmann

Besuch von Oberbürgermeister Karsten Schütze am Kirchenstand

ber im Zentrum präsent gewesen zu sein – mal sehen, was sich daraus noch entwickelt. Jetzt wird erst einmal umgebaut.
Renate Strohmann

Wir trauern mit den Angehörigen der Verstorbenen

in der Martin-Luther-Kirchgemeinde

Frank Jedermann, 71 Jahre

Dr. Christian Schmidt, 102 Jahre

Prof. Dr. Rüdiger Schmittlutz, 86 Jahre

*Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.*

Ps 34,19

in der Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben

Ehrenfried Willi Ribbeck, 71 Jahre

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. Röm 8,38 und 39

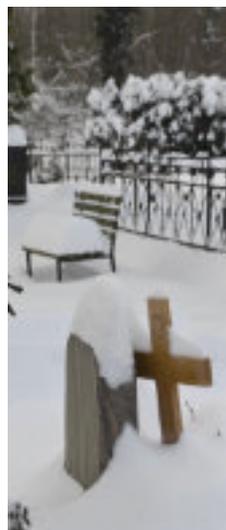


Foto: Heike Christina Müller

KINDERSEITE

Beitrag der ev. Kinderzeitschrift „Benjamin“



Rätsel: Lola, Tim und Ben wollen zu dem geschmückten Tannenbaum.
Welcher Weg ist der richtige?



Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren – eine fröhe Batschaft! Doch nicht für den König Herodes. Der hat Angst um seine Macht und will Jesus töten lassen. Nach sind im Stall zu Bethlehem alle ahnungslos: Der Ochse und der Esel dösen, und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Josef schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die Familie packt schnell alles zusammen und eilt zur Grenze nach Ägypten. Als Herodes Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. Jesus ist in Sicherheit.
Nach Matthäus 2, 13-15

Beitrag der ev. Kinderzeitschrift „Benjamin“



Suche 5 Fehler im Bild!

Heilige Drei Könige



Stäbenschild, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas

Gemeinsame Ansprechpartner

Internet: www.kirche-markkleeberg.de

www.martin-luther-kirchgemeinde.de

www.auenkirche-markkleeberg.de

E-Mail: Martin-Luther-Kirchgemeinde: kg.markkleeberg_west@evlks.de

Auenkirchgemeinde: kg.markkleeberg_ost@evlks.de

Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben: kg.grossstaedteln-grossdeuben@evlks.de

Pfarrer Frank Bohne

Mittelstraße 3 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341 35027546

Fax: 0341 35027547

E-Mail: frank.bohne@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

PfarrerIn Kathrin Bickhardt-Schulz

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg

Tel.: 034299 75459

Mobil: 0177 3565209

Fax: 034299 75402

E-Mail: kathrin.bickhardt_schulz@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

PfarrerIn Barbara Hüneburg

Pfarrwinkel 16 • 04442 Großdalgig

Tel./Fax: 034203 52851

E-Mail: barbara.hueneburg@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Seelsorgerliches

Haus- und Krankenbesuche des Pfarrers bzw. der Pfarrerinnen, auch mit Abendmahl oder Krankensalbung, können jederzeit persönlich oder telefonisch vereinbart werden.

Kantorin/Kantor:

Susanne Blache Tel.: 0341 3380973

Frank Zimpel Tel.: 0341 2535924

E-Mail: susanne.blache@evlks.de

E-Mail: frank.zimpel@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Carola Peifer Tel. 0173 6907007

E-Mail: c.peifer@gmx.net

Telefon Seelsorge:

Tel.: 0800 1110111 oder 0800 1110222



Kontakte Martin-Luther-Kirchengemeinde

Pfarramt und Kirchgeldstelle der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3586959 Fax: 0341 3587875

Öffnungszeiten: dienstags: 14.00 – 18.00 Uhr
donnerstags: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Ines Böhme Tel.: 0341 35022245 (außer mittwochs) E-Mail: ines.boehme@evlks.de
Sylke Hönig Tel.: 0341 35022245 (mittwochs und donnerstags) E-Mail: sylke.hoenig@evlks.de

Küster und Hausmeister: Ekkehard Wagenlehner Tel. 01573 2734000



Martin-Luther-Kindergarten

Pfarrgasse 27 • 04416 Markkleeberg
Leiterin: Maria Zeitzmann E-Mail: kita.markkleeberg_west@evlks.de
Tel. Büro: 0341 3584941 Tel. Haus 1: 0341 35022243
Fax: 0341 3503748 Tel. Haus 2: 0341 35022244

Öffnungszeiten: montags – freitags: 7.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsamt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Markkleeberg-West

Rathausstraße 51 • 04416 Markkleeberg
Michael Wegner und Sieghart Adler Tel.: 0341 3580763 Fax: 0341 3541598
E-Mail: friedhof.markkleeberg_west@evlks.de

Öffnungszeiten: montags, donnerstags und freitags: 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Alten Friedhofs: Dezember: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Januar: 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Verein der Freunde und Förderer der Fahrradkirche Zöbiger e. V. – Dorfstr. 2

E-Mail: fahrradkirche@martin-luther-kirchengemeinde.de
Anfragen zu Führungen/Besichtigungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Vermietungen

Gemeindezentrum (GZM), Mittelstr. 3
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde
Altes Kantorat, Lauersche Str. 12 (Saal für Feiern)
Vermietungen über das Pfarramt der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Finanzielles der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West

Spenden:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE05 8605 5592 1118 3008 97 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck (bitte den Zweck Ihrer Spende angeben): 1. Gemeindearbeit,
2. Diakonische Arbeit, 3. Fahrradkirche Zöbiger, 4. Jugendarbeit,
5. Kindertagesstätte, 6. Kirchenmusik, 7. Neue Fenster

Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1827 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West
IBAN: DE65 8605 5592 1198 3000 82 BIC: WELADE8LXXX
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Kollektengutscheine (ab 2,50 €)

können Sie gegen eine Zuwendungsbestätigung im Pfarramt
der Martin-Luther-Kirchgemeinde erhalten.

Technisches

Die Martin-Luther-Kirche verfügt über eine Rollstuhlfahrrampe und eine Hörschleife.
Das Gemeindezentrum Mitte und der Gemeindesaal im Alten Kantorat sind ebenso behinderten-
gerecht ausgebaut. Die Abholung zum Gottesdienst mit PKW kann im Pfarramt bis freitags 10 Uhr
angemeldet werden.

Kontakte Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Großstädteln-
Großdeuben



Pfarramt, Kirchgeldstelle und Friedhofsverwaltung der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Alte Straße 1 • 04416 Markkleeberg
Tel.: 034299 75459 Fax: 034299 75402
Simone Grosche E-Mail: simone.grosche@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags: 15.00 – 17.30 Uhr
mittwochs: 10.00 – 13.00 Uhr
freitags: 10.00 – 12.00 Uhr

Vermietungen

Jugendhaus Großstädteln, Alte Straße 1, über das Pfarramt Großstädteln

Finanzielles der Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben

Spenden, Mieten, Pachten, Erbpachten und Gebühren:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: RT 1825 (Bitte Ihren Namen und den Verwendungszweck angeben!)

Kirchgeld:

Empfänger: Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben,
IBAN: DE52 3506 0190 1677 8000 18 BIC: GENO DE D1 DKD
Verwendungszweck: Bitte Kirchgeld-Nummer angeben!

Impressum

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände	Auflage:	3100 Exemplare
Verantw. Redakteure:	Pfr. Frank Bohne Pfn. Kathrin Bickhardt-Schulz	Satz:	Heike Christina Müller
Textlieferung an:	sylke.hoenig@evlks.de bis 4. Januar	Druck:	FISCHER druck&medien Papier zertifiziert nach EU Ecolabel und FSC®
Titelseite:	Foto: Heike Christina Müller		
Fotos letzte Seite:	Heike Christina Müller		
Redaktionsschluss:	7. November		



Adressen der Kirchen



Fahrradkirche Zöbiger
Dorfstraße 2
04416 Markkleeberg



Martin-Luther-Kirche
Pfarrgasse 27
04416 Markkleeberg



Johanniskirche
04279 Leipzig, Markkleeberger Str. 25



Auenkirche
Kirchstraße 27
04416 Markkleeberg



Kirche Großstädteln
Altendorffplatz
04416 Markkleeberg



Katharinenkirche
Großdeuben
Kirchstraße 14 a
04564 Böhlen/OT Großdeuben